

# Gesundheitsbericht

## 1. Halbjahr 2022

Rheinland-Pfalz: Fehlzeiten der  
AOK-Mitglieder



AOK-Service Gesunde Unternehmen

Erstellt durch die Partner-AOK  
Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse



Ihr/e Ansprechpartner/in:

Anette Steinmetz  
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse  
Virchowstr. 30  
67304 Eisenberg  
Tel.: 06351 403-485  
Fax: 06351 403-721  
E-Mail: [anette.steinmetz@rps.aok.de](mailto:anette.steinmetz@rps.aok.de)

Erstellt auf Grundlage von Auswertungen des  
AOK-Bundesverbandes als Träger des  
Wissenschaftliches Instituts der AOK (WIldO)

Entwicklung und Begleitforschung:  
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIldO)  
Im AOK-Bundesverband (GbR)  
Rosenthaler Str. 31, 10178 Berlin

Geschäftsführender Vorstand:  
Dr. Carola Reimann (Vorstandsvorsitzende)  
Jens Martin Hoyer (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)  
<http://www.aok-bv.de/impressum/index.html>

Nachstehende Abbildungen beruhen auf Daten der AOK. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen.  
Dieser Bericht ist nur für den internen Gebrauch bestimmt und urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung  
der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse. Das gilt insbesondere für Nachdruck, Wiedergabe,  
Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes, und die Einspeicherung und  
Verarbeitung in elektronische Systeme.

# Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
2 Datenbasis und Methodik .....	5
3 Die wichtigsten Zahlen im Überblick .....	7
4 Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen.....	8
4.1 Allgemeine Krankenstandskennzahlen .....	8
4.2 Krankenstand im saisonalen Verlauf .....	9
4.3 Krankenstand im Länderüberblick .....	10
4.4 Krankenstand nach Alter und Geschlecht .....	11
4.5 Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten .....	12
4.6 Krankenstand nach Branchen .....	13
4.7 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten .....	14
4.8 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen .....	16
4.9 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten .....	17
4.10 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer .....	18
4.11 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Land- kreisen/kreisfreien Städten .....	19
4.12 Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Land- kreisen/kreisfreien Städten .....	21
4.13 Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten .....	23
4.14 Arbeitsfälle nach Branchen .....	24
5 Anhang .....	25
5.1 Datenbasis .....	25
5.2 Mitglieder nach Branchen .....	26
5.3 Ausgewählte Regionen .....	27
5.4 Verwendete Kennzahlen .....	29

# 1

## Einleitung

Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind sowohl für Betriebe und Verwaltungen als auch für Krankenkassen und die Volkswirtschaft insgesamt mit erheblichen Kosten verbunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin betrugen die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2020 ca. 144 Mrd Euro.<sup>1</sup> Neben diesen finanziellen Aufwendungen haben Fehlzeiten für Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besondere organisatorische, soziale und persönliche Belastungen zur Folge.

Mit ihrem großen Mitgliederbestand trägt die AOK einen erheblichen Anteil der Verantwortung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der erwerbstätigen Menschen in diesem Lande. Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse ist engagiert, zusammen mit Unternehmen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu reduzieren. Information und Beratung in Sachen betrieblicher Gesundheitsförderung, betriebsspezifische Gesundheitsanalysen, bedarfsoorientierte Gesundheitsmaßnahmen sowie die Unterstützung bei der Erfolgskontrolle sind Bestandteile des AOK-Service Gesunde Unternehmen.

Der vorliegende Bericht der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse liefert aktuelle Daten zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen und bietet somit erste Anhaltspunkte für spezifische Belastungsschwerpunkte in der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Der AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022 gibt nach einer kurzen Erläuterung zur Datenbasis und Methodik in einer Kurzzusammenfassung einen schnellen Überblick über die wichtigsten Arbeitsunfähigkeitskennzahlen im Auswertungsgebiet. Anschließend werden die Ergebnisse der Arbeitsunfähigkeitsanalyse ausführlich vorgestellt. In einzelnen Tabellen und Grafiken finden sich Kennzahlen zum Krankenstand im Auswertungsgebiet im Vergleich zum Land und Bund, im saisonalen Verlauf, nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Alter und Geschlecht und nach Dauer. Weiterhin werden die Krankenstände nach Branchen- und Berufsgruppen sowie die wichtigsten Krankheitsarten dargestellt.

Bei Fragen zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung wenden Sie sich bitte an Ihre AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.

Eisenberg, im August 2022

<sup>1</sup> Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2020): Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2020

## 2 Datenbasis und Methodik

Die folgenden Ausführungen zu den krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz basieren auf einer landesbezogenen Analyse der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen aller erwerbstätigen AOK-Mitglieder. Bei den Auswertungen wurden sowohl Pflicht- als auch freiwillig Versicherte berücksichtigt und in den entsprechenden Kennzahlen als Gesamtgröße verwendet.

Datenbasis<sup>2</sup> der Auswertungen sind sämtliche Arbeitsunfähigkeitsfälle, die der AOK von Januar bis Juni 2022 gemeldet wurden. Im Zusammenhang mit Schwangerschaften, Kinderkrankengeldfällen auftretende Fehlzeiten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Die Arbeitsunfähigkeitszeiten werden von den Krankenkassen so erfasst, wie sie auf den Krankmeldungen angegeben sind. Auch die Wochenenden und Feiertage gehen dabei in die Berechnung mit ein, soweit sie in den Zeitraum der Krankschreibung fallen. Somit erfolgen alle Auswertungen in diesem Bericht auf Basis von Kalendertagen. Bei jahresübergreifenden Arbeitsunfähigkeitsfällen wurden nur Fehlzeiten in die Auswertungen miteinbezogen, die im Auswertungsjahr anfielen. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden von den Krankenkassen nur erfasst, soweit eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankassendaten zum Ausdruck kommt. Durch diesen Effekt erscheint die Fallzahl geringer und die rechnerische Falldauer entsprechend höher. Auch Langzeitfälle mit einer Dauer von mehr als 42 Tagen wurden in die Auswertungen mit einbezogen, da sie von entscheidender Bedeutung für das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen in den Betrieben sind.

Die regionale Zuordnung der in diesem Bericht ausgewerteten Arbeitsunfähigkeitsdaten erfolgt nach dem Arbeitsort der Versicherten.

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Basis der Versicherungszeiten. Durch die Verwendung dieser Bezugsgröße wird berücksichtigt, ob ein Mitglied durchgehend in dem Berichtszeitraum oder nur einen Teil des Jahres bei der AOK versichert war bzw. als in einer bestimmten Branche oder Berufsgruppe beschäftigt geführt wurde.

Für den Gesamtbericht muss das gesamte Auswertungsgebiet im Auswertungsjahr sowie im Vorjahr mindestens 50 AOK-Mitglieder haben. Kennzahlen werden nur dargestellt, wenn die ausgewertete Gruppe mindestens 10 AOK-Versicherte umfasst. Kennzahlen je Hauptdiagnosegruppe werden ab 10 AU-Fällen dargestellt. In der Auswertung „Arbeitsunfälle nach Branchen“ wird eine Branche nur angezeigt, wenn es im Auswertungsgebiet

<sup>2</sup> Zusätzliche Informationen zur Datenbasis, Versichertenstruktur und zu den Kennzahlen finden Sie im Anhang.

mindestens 10 Arbeitsunfälle gibt.

Die Branchensystematik entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes.<sup>3</sup> Die Bezeichnung der Krankheitsarten erfolgt nach der Internationalen Diagnoseklassifikation ICD-10.<sup>4</sup> Das Schlüsselverzeichnis für die Berufsgruppen basiert auf der Klassifizierung der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Statistisches Bundesamt.

<sup>4</sup> Internationale Diagnoseklassifikation (10. Revision des ICD, German Modification).

<sup>5</sup> Bundesanstalt für Arbeit: Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen, Ausgabe 2010.

# 3 Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- Der Krankenstand der AOK-Mitglieder in Betrieben in Rheinland-Pfalz betrug im ersten Halbjahr 2022 6,1 %. Im ersten Halbjahr 2021 lag der Krankenstand der AOK-Mitglieder in Betrieben in Rheinland-Pfalz bei 4,9 %.
- Der Krankenstand aller AOK-Mitglieder im Bundesgebiet betrug im ersten Halbjahr 2022 6,5 %. Im Jahr zuvor lag der bundesweite Krankenstand bei 5,1 %.
- Der Anteil der Mitglieder, die sich einmal oder mehrfach krank meldeten, betrug 42,9 %. Im Jahr 2021 lag dieser Wert bei 30,9 %.
- Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 12,7 Kalendertagen. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -18,1 %.
- Die Branche Öffentl. Verwaltung/Sozialversicherung hatte mit 8,0 % den höchsten Krankenstand bei den AOK-Mitgliedern. Der niedrigste Wert war im Wirtschaftszweig Land- und Forstwirtschaft mit 2,9 % festzustellen.
- Auf 100 Versicherte in Betrieben in Rheinland-Pfalz kamen 86,3 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen überschritt damit den Vorjahreswert um 51,9 %.
- Im ersten Halbjahr 2022 kamen auf jedes AOK-Mitglied in Betrieben in Rheinland-Pfalz 11,0 Arbeitsunfähigkeitstage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 24,9 %.
- Die Krankheitsarten mit den höchsten Anteilen an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen waren: Atemwege mit einem Anteil von 20,9 %, Muskel/Skelett mit 12,9 %, Verletzungen mit 5,5 % und Verdauung mit 5,2 %.
- Bezogen auf die AU-Tage waren die vier wichtigsten Krankheitsarten Muskel/Skelett mit 18,8 %, Atemwege mit 13,8 %, Psyche mit 10,3 % und Verletzungen mit 8,4 %.
- Der Anteil von AU-Fällen mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 5,1 %. Diese Langzeiterkrankungen verursachten 41,4 % aller AU-Tage.

# 4 Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

## 4.1 Allgemeine Krankenstandskennzahlen

**Tabelle 1: Allgemeine Krankenstandskennzahlen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**

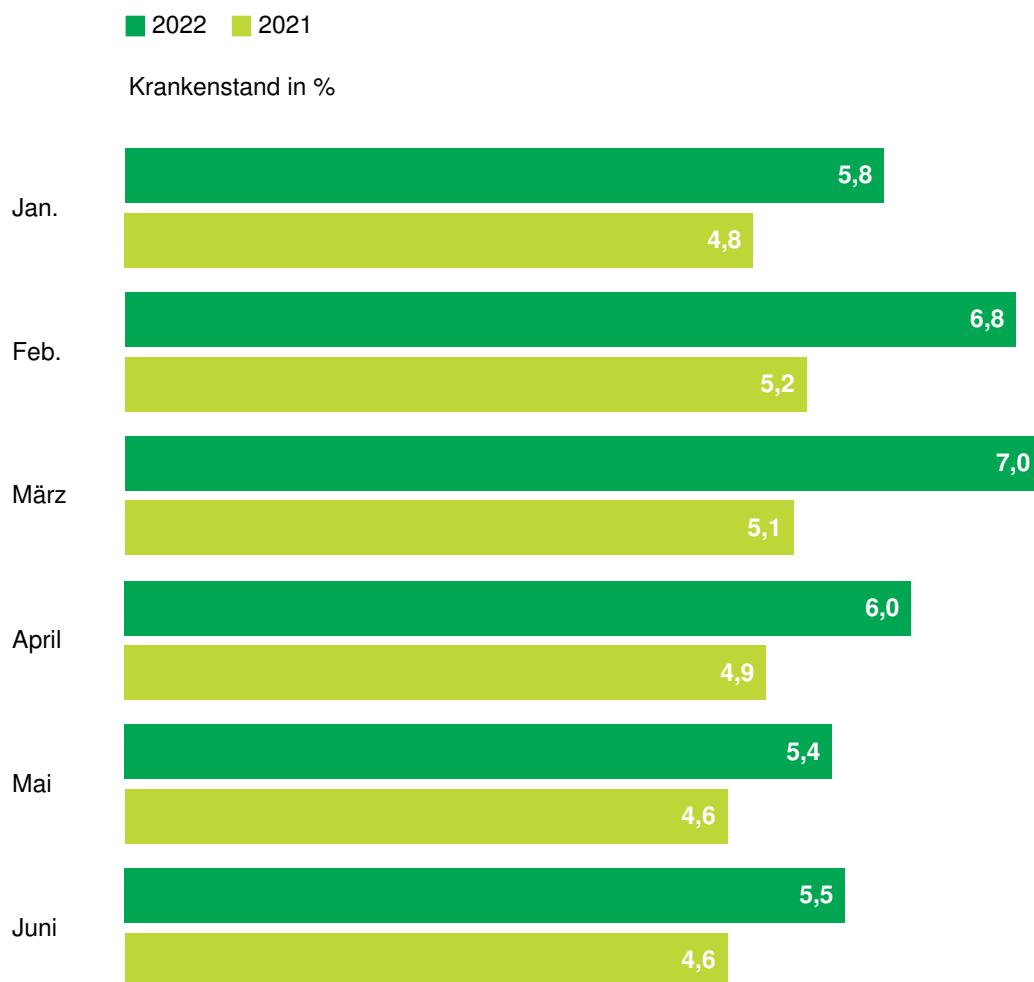
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenhalbjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Rheinland-Pfalz	6,1	4,9	86,3	51,9	1.099,3	24,9	12,7	-18,1	42,9	30,9
Bund	6,5	5,1	101,6	53,9	1.185,3	29,0	11,7	-15,8	50,0	35,9

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WIdO 2022

## 4.2 Krankenstand im saisonalen Verlauf

Abbildung 1: Krankenstand im saisonalen Verlauf, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022



AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WldO 2022

## 4.3 Krankenstand im Länderüberblick

**Abbildung 2: Krankenstand im Länderüberblick, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**

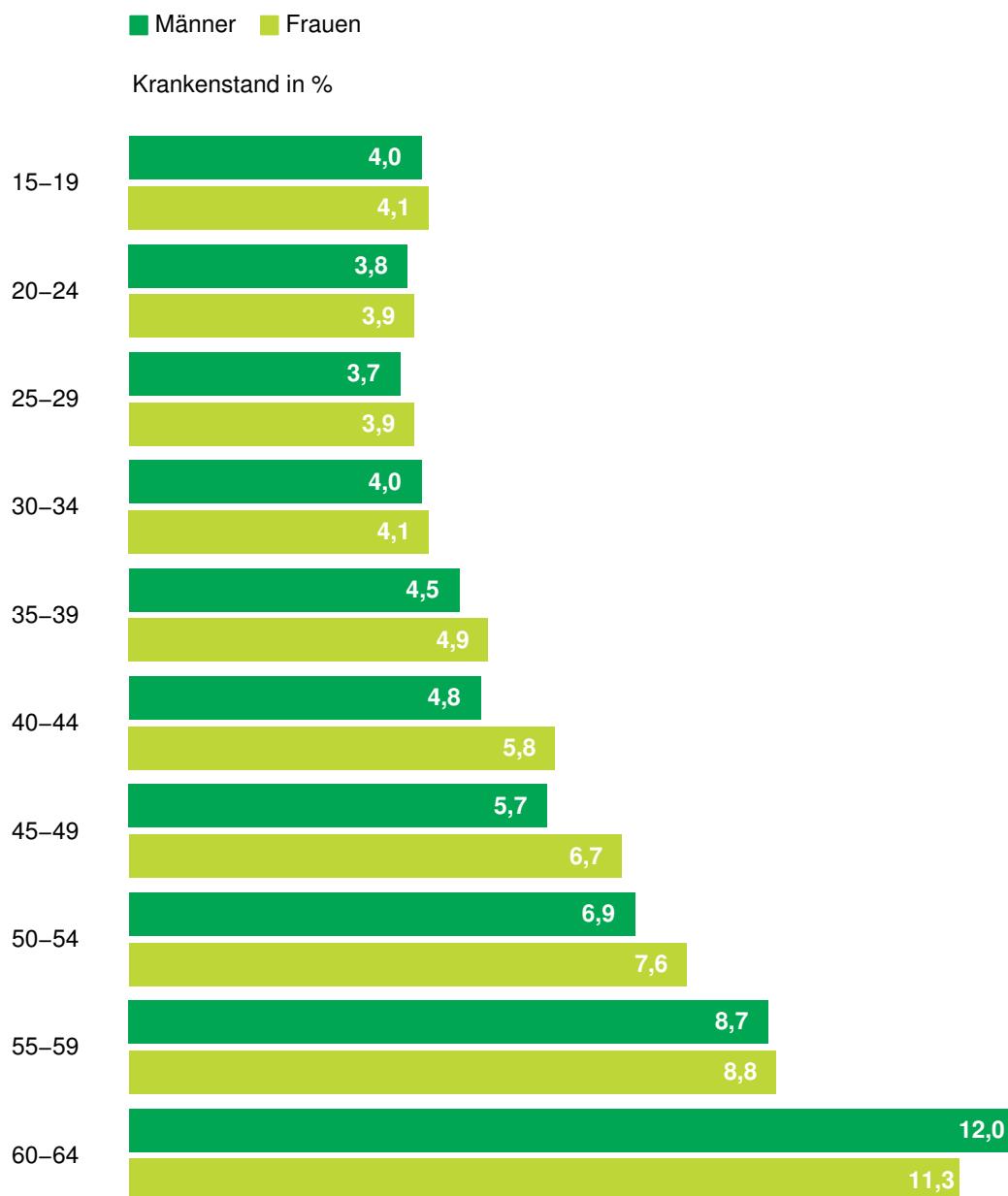
Angaben in %

Bundesdurchschnitt: 6,5



## 4.4 Krankenstand nach Alter und Geschlecht

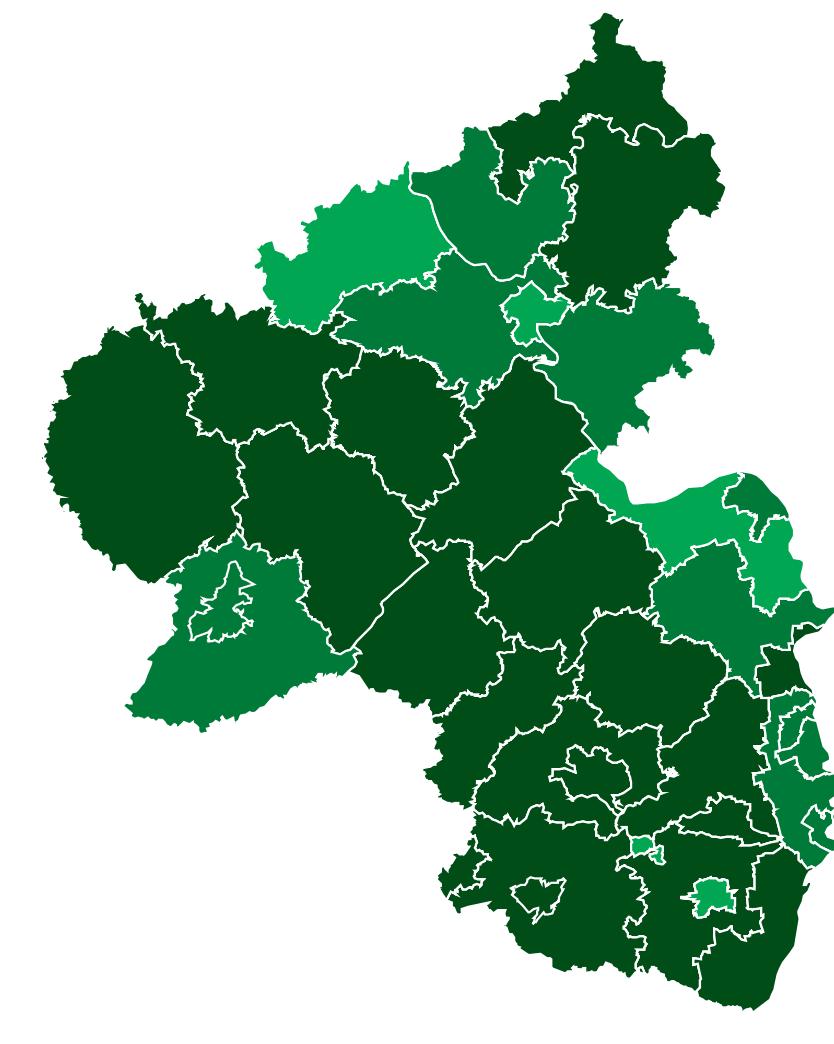
Abbildung 3: Krankenstand nach Alter und Geschlecht, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022



## 4.5 Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten

**Abbildung 4: Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**

Angaben in %  
Rheinland-Pfalz: 6,1

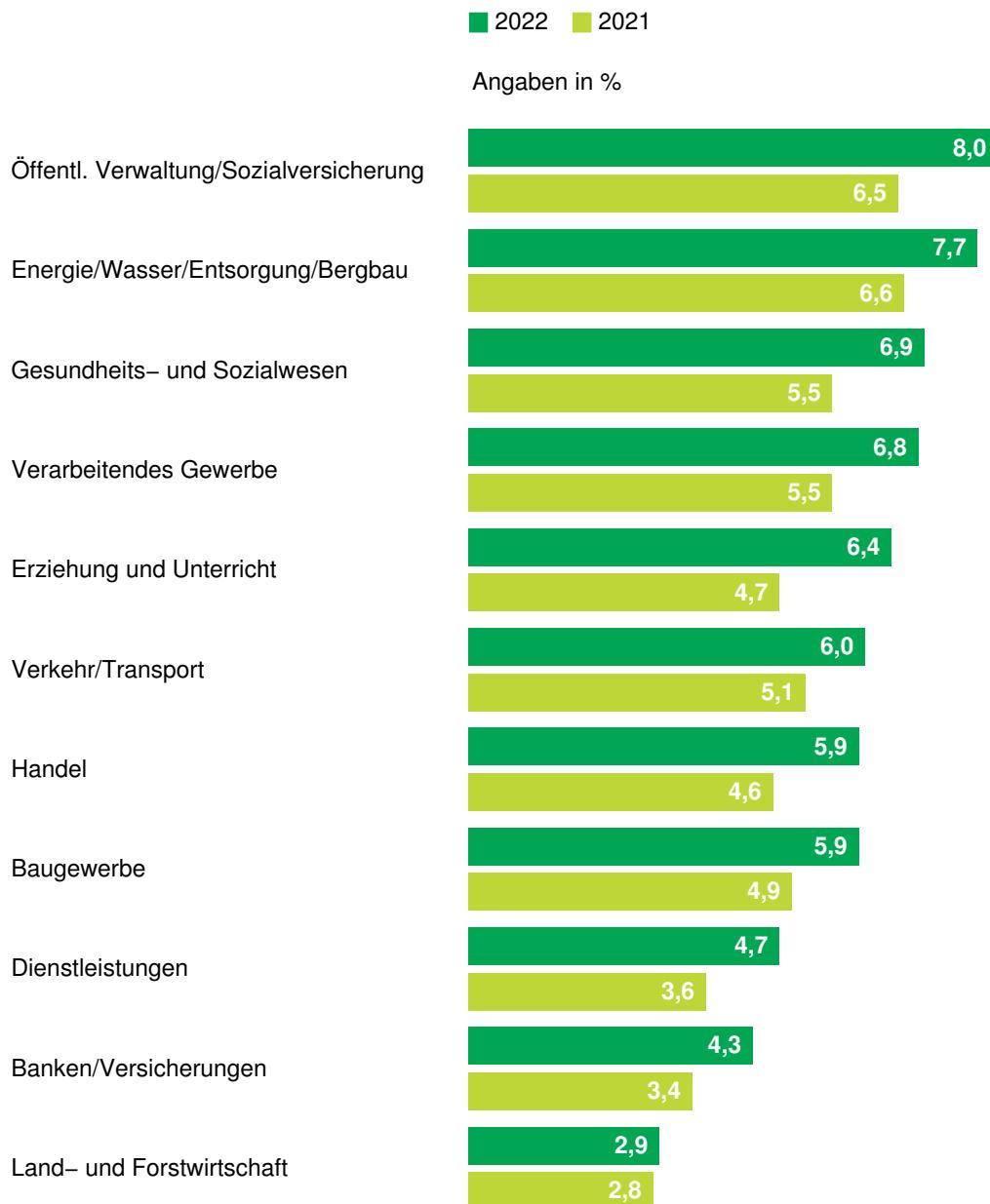


- 6,0 und mehr
- 5,5 bis unter 6,0
- 5,0 bis unter 5,5
- 4,5 bis unter 5,0
- 4,0 bis unter 4,5
- unter 4,0

Kartendaten (©) GeoBasis-DE/BKG 2014

## 4.6 Krankenstand nach Branchen

**Abbildung 5: Krankenstand nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**



## 4.7 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten

**Tabelle 2: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenhalbjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Ahrweiler	5,3	4,3	77,1	54,2	965,7	23,2	12,5	-20,4	38,7	27,6
Altenkirchen (Westerwald)	6,1	5,0	85,5	45,9	1.102,3	21,3	12,9	-16,8	44,4	33,0
Alzey-Worms	5,7	4,7	84,0	54,1	1.035,4	22,5	12,3	-20,6	37,9	27,9
Bad Dürkheim	6,1	5,0	78,4	52,2	1.108,3	23,2	14,1	-19,4	38,5	28,1
Bad Kreuznach	6,3	5,1	85,2	49,7	1.140,1	22,7	13,4	-17,8	42,9	31,2
Bernkastel-Wittlich	6,2	5,2	86,9	50,6	1.121,6	18,1	12,9	-21,8	44,4	31,8
Birkenfeld	7,0	5,4	91,6	51,2	1.271,0	29,9	13,9	-14,2	47,7	34,4
Cochem-Zell	6,4	5,4	86,1	51,6	1.164,4	19,9	13,5	-21,1	43,7	31,1
Donnersbergkreis	6,9	5,7	93,1	51,6	1.246,7	20,8	13,4	-20,2	47,5	34,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6,4	5,0	94,0	56,9	1.160,7	27,3	12,3	-19,1	48,7	33,6
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	5,8	4,4	96,8	58,7	1.052,1	30,7	10,9	-17,4	41,9	29,9
Germersheim	6,6	5,2	86,0	48,3	1.199,7	26,3	13,9	-15,2	45,3	33,2
Kaiserslautern	6,8	5,0	88,7	48,3	1.227,1	36,5	13,8	-8,0	43,3	32,2
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	6,8	5,2	92,9	53,0	1.235,4	30,1	13,3	-14,7	45,1	31,8
Koblenz, kreisfreie Stadt	5,3	4,3	81,3	53,7	958,2	23,2	11,8	-19,7	40,4	29,0
Kusel	7,0	5,8	87,5	56,8	1.264,5	20,4	14,5	-22,9	46,7	32,6
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	5,4	4,5	85,1	49,3	972,5	18,2	11,4	-20,8	40,8	29,5
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	5,8	4,4	90,4	49,9	1.052,7	31,5	11,6	-12,8	40,8	30,6
Mainz, kreisfreie Stadt	5,6	4,4	88,2	55,3	1.013,5	28,4	11,5	-17,3	41,1	29,0
Mainz-Bingen	5,4	4,5	79,4	48,4	983,0	20,1	12,4	-19,0	37,9	27,0
Mayen-Koblenz	5,8	4,9	84,6	50,3	1.057,0	19,8	12,5	-20,4	42,8	30,9
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	6,1	4,9	83,3	57,2	1.095,8	22,8	13,2	-21,4	37,8	27,2
Neuwied	5,8	4,6	82,9	51,6	1.043,7	24,3	12,6	-17,6	42,5	30,7
Pirmasens, kreisfreie Stadt	7,2	6,1	90,0	51,8	1.306,5	18,5	14,5	-22,0	48,3	33,4

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenhalbjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Rhein-Hunsrück-Kreis	6,5	5,1	92,6	53,8	1.183,0	28,7	12,8	-16,3	46,9	33,7
Rhein-Lahn-Kreis	5,9	4,6	91,7	57,6	1.074,6	28,2	11,7	-18,8	45,9	32,4
Rhein-Pfalz-Kreis	5,7	4,5	74,9	39,0	1.023,3	25,7	13,7	-9,3	36,7	28,2
Speyer, kreisfreie Stadt	5,9	4,5	88,0	52,2	1.063,9	31,1	12,1	-13,6	42,7	30,1
Südliche Weinstraße	6,4	5,0	84,2	51,4	1.154,2	27,5	13,7	-16,0	43,3	31,1
Südwestpfalz	7,4	5,6	84,4	55,7	1.334,0	32,8	15,8	-14,6	45,7	32,4
Trier, kreisfreie Stadt	5,4	4,2	81,5	57,9	971,8	27,8	11,9	-19,6	41,3	28,4
Trier-Saarburg	5,6	4,6	85,4	52,5	1.020,8	21,8	12,0	-20,0	41,7	30,6
Vulkaneifel	6,2	5,0	86,4	58,8	1.124,7	25,1	13,0	-21,2	47,1	32,5
Westerwaldkreis	6,1	4,9	86,5	48,4	1.096,7	23,1	12,7	-17,0	45,3	33,2
Worms, kreisfreie Stadt	6,5	5,3	91,8	48,5	1.184,0	23,8	12,9	-16,8	42,2	30,7
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	7,0	5,1	85,8	61,9	1.269,0	37,9	14,8	-14,9	44,0	30,0
Rheinland-Pfalz	6,1	4,9	86,3	51,9	1.099,3	24,9	12,7	-18,1	42,9	30,9

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WIdO 2022

## 4.8 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen

**Tabelle 3: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**

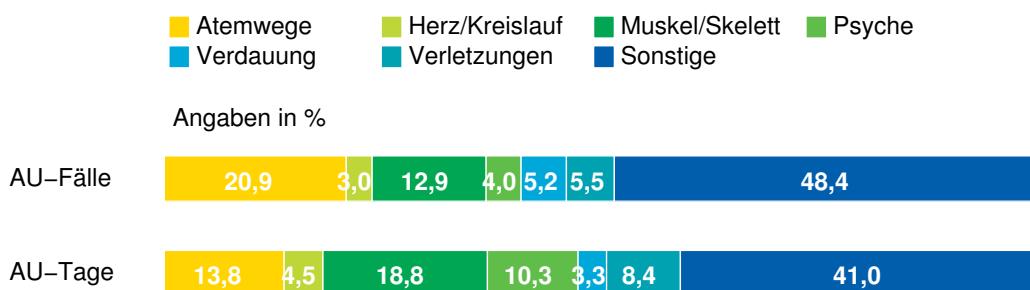
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenhalbjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2022	2021	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2022	2021
Banken/ Versicherungen	4,3	3,4	76,5	76,3	771,7	26,8	10,1	-27,9	42,5	27,2
Baugewerbe	5,9	4,9	83,6	44,4	1.072,6	20,9	12,8	-16,3	41,3	31,2
Dienstleistungen	4,7	3,6	73,7	63,4	854,2	32,5	11,6	-18,9	34,3	23,0
Energie/ Wasser/ Entsorgung/ Bergbau	7,7	6,6	97,9	38,1	1.394,9	17,4	14,2	-15,5	49,1	39,2
Erziehung und Unterricht	6,4	4,7	101,8	63,1	1.163,7	36,6	11,4	-16,2	50,5	34,1
Gesundheits- und Sozialwesen	6,9	5,5	92,0	50,1	1.255,2	26,1	13,6	-16,0	48,6	35,3
Handel	5,9	4,6	86,3	59,8	1.060,4	27,4	12,3	-20,1	44,4	30,7
Land- und Forstwirtschaft	2,9	2,8	37,6	36,2	530,8	4,1	14,1	-23,8	14,8	12,1
Öffentl. Verwaltung/ Sozialversicherung	8,0	6,5	103,1	45,0	1.452,4	23,1	14,1	-15,1	54,4	39,6
Verarbeitendes Gewerbe	6,8	5,5	94,5	46,7	1.222,8	22,9	12,9	-16,2	49,3	36,5
Verkehr/ Transport	6,0	5,1	79,2	41,4	1.086,6	16,6	13,7	-17,5	39,0	30,2
Rheinland-Pfalz	6,1	4,9	86,3	51,9	1.099,3	24,9	12,7	-18,1	42,9	30,9

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WldO 2022

## 4.9 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten

Abbildung 6: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022

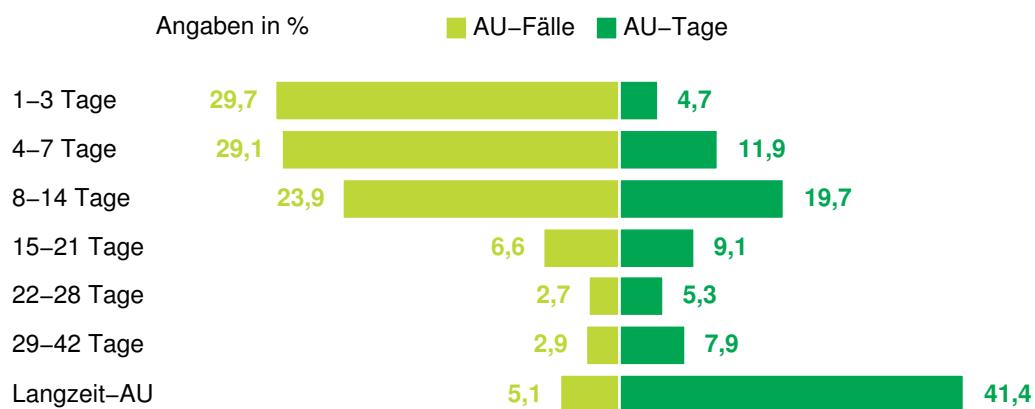


AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WIdO 2022

## 4.10 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer

Abbildung 7: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022



AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WIdO 2022

## 4.11 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

**Tabelle 4: Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022<sup>6</sup>**

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenhalbjahre						
	Atemwege	Herz/Kreislauf	Muskel/Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ahrweiler	26,2	3,8	15,3	5,9	6,4	6,6	60,6
Altenkirchen (Westerwald)	27,2	4,8	18,0	5,2	7,4	8,5	66,0
Alzey-Worms	26,8	3,8	19,4	4,3	7,3	7,5	64,6
Bad Dürkheim	26,1	4,4	15,3	6,1	6,3	7,1	65,5
Bad Kreuznach	28,2	4,4	18,8	6,1	7,4	7,5	71,2
Bernkastel-Wittlich	28,6	4,9	19,9	5,3	7,0	8,8	70,0
Birkenfeld	30,3	5,1	19,9	6,1	8,0	8,1	77,3
Cochem-Zell	30,0	4,4	17,3	5,0	6,5	8,1	70,5
Donnersbergkreis	33,1	4,7	18,9	6,3	8,0	8,2	71,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34,4	4,8	18,5	5,2	7,7	9,0	79,9
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	29,4	3,3	22,8	6,1	7,7	8,0	64,1
Germersheim	28,7	3,9	18,8	5,6	6,9	7,1	72,1
Kaiserslautern	29,6	3,8	19,5	6,0	8,4	8,2	65,9
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	31,4	4,3	20,0	7,6	7,9	7,6	71,0
Koblenz, kreisfreie Stadt	26,6	3,6	16,8	5,7	6,8	6,6	59,8
Kusel	32,5	4,2	16,7	6,3	8,6	8,0	70,9
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	28,9	3,6	15,8	5,6	7,1	7,6	69,1
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	30,7	3,4	18,8	5,9	7,0	7,1	63,4
Mainz, kreisfreie Stadt	29,3	3,5	17,5	6,1	7,2	7,1	64,0
Mainz-Bingen	25,6	3,4	17,7	5,3	6,4	6,8	61,0
Mayen-Koblenz	28,0	4,0	17,4	5,2	7,4	7,5	64,1
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	30,3	4,1	15,6	6,0	7,4	7,5	65,0
Neuwied	26,8	4,2	17,7	5,1	7,2	8,0	63,3
Pirmasens, kreisfreie Stadt	29,0	5,1	17,1	7,0	8,3	8,0	73,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	33,0	4,2	19,1	5,1	7,4	8,6	70,9
Rhein-Lahn-Kreis	30,0	4,6	18,2	5,7	7,4	8,4	67,2

<sup>6</sup> Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenhalbjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Rhein-Pfalz-Kreis	25,1	3,6	16,8	4,7	6,2	6,3	57,7
Speyer, kreisfreie Stadt	31,0	2,9	17,5	6,0	7,3	7,3	67,6
Südliche Weinstraße	28,7	4,1	17,3	5,5	7,4	7,8	68,4
Südwestpfalz	27,8	5,3	17,9	5,8	7,2	7,5	75,2
Trier, kreisfreie Stadt	29,5	3,7	14,6	5,8	6,6	6,7	66,4
Trier-Saarburg	30,2	4,6	16,2	5,2	7,2	8,4	69,5
Vulkaneifel	32,0	4,5	16,1	5,5	7,9	8,7	68,7
Westerwaldkreis	28,8	4,6	18,9	5,0	6,8	8,4	68,5
Worms, kreisfreie Stadt	29,8	4,4	22,0	5,5	7,2	8,7	65,9
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	28,0	4,4	17,1	5,7	6,7	7,4	76,4
Rheinland-Pfalz	29,0	4,1	18,0	5,6	7,2	7,7	67,3
Bund	37,0	3,9	18,6	6,3	8,0	8,1	71,1

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WIdO 2022

## 4.12 Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

**Tabelle 5: Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022<sup>7</sup>**

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenhalbjahre						
	Atemwege	Herz/Kreislauf	Muskel/Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ahrweiler	197,6	64,5	248,7	217,6	44,3	106,7	557,8
Altenkirchen (Westerwald)	202,2	81,7	324,8	154,2	63,3	153,1	635,4
Alzey-Worms	215,1	77,7	298,9	126,7	49,4	141,4	629,7
Bad Dürkheim	231,5	73,3	296,1	196,5	53,0	137,5	739,0
Bad Kreuznach	225,4	83,1	353,0	193,6	51,4	128,6	769,3
Bernkastel-Wittlich	213,9	91,1	352,0	155,0	55,8	157,5	711,6
Birkenfeld	244,6	90,5	389,9	194,8	74,6	152,9	809,1
Cochem-Zell	229,3	74,1	361,0	134,0	63,1	158,8	706,2
Donnersbergkreis	279,0	85,6	374,8	189,6	64,6	165,6	721,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	258,2	90,6	329,3	148,4	59,8	176,7	790,0
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	229,9	71,1	283,1	163,4	63,7	116,2	586,7
Germersheim	247,2	76,1	335,1	182,3	55,7	131,9	815,1
Kaiserslautern	246,6	67,1	357,2	204,6	53,6	172,6	680,4
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	258,1	83,3	338,0	231,9	58,7	126,2	779,8
Koblenz, kreisfreie Stadt	195,1	61,7	269,8	155,1	45,9	112,3	561,5
Kusel	267,8	87,0	308,1	265,5	65,5	145,6	794,5
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	223,1	58,7	236,0	160,4	55,0	109,4	620,1
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	240,6	61,6	270,5	174,2	52,1	123,8	600,6
Mainz, kreisfreie Stadt	225,1	61,6	252,5	164,3	50,1	110,3	633,7
Mainz-Bingen	203,1	54,9	306,0	145,6	49,4	114,3	612,4
Mayen-Koblenz	207,0	81,0	295,9	160,4	56,2	129,2	644,5
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	250,5	57,6	301,2	171,8	53,0	127,1	702,2
Neuwied	199,4	77,3	312,9	143,7	45,7	152,0	612,3
Pirmasens, kreisfreie Stadt	264,4	95,8	388,8	216,8	57,2	151,3	805,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	250,7	76,2	346,4	156,7	54,5	158,8	692,5
Rhein-Lahn-Kreis	203,6	75,8	286,9	169,1	59,0	137,2	641,2

<sup>7</sup> Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

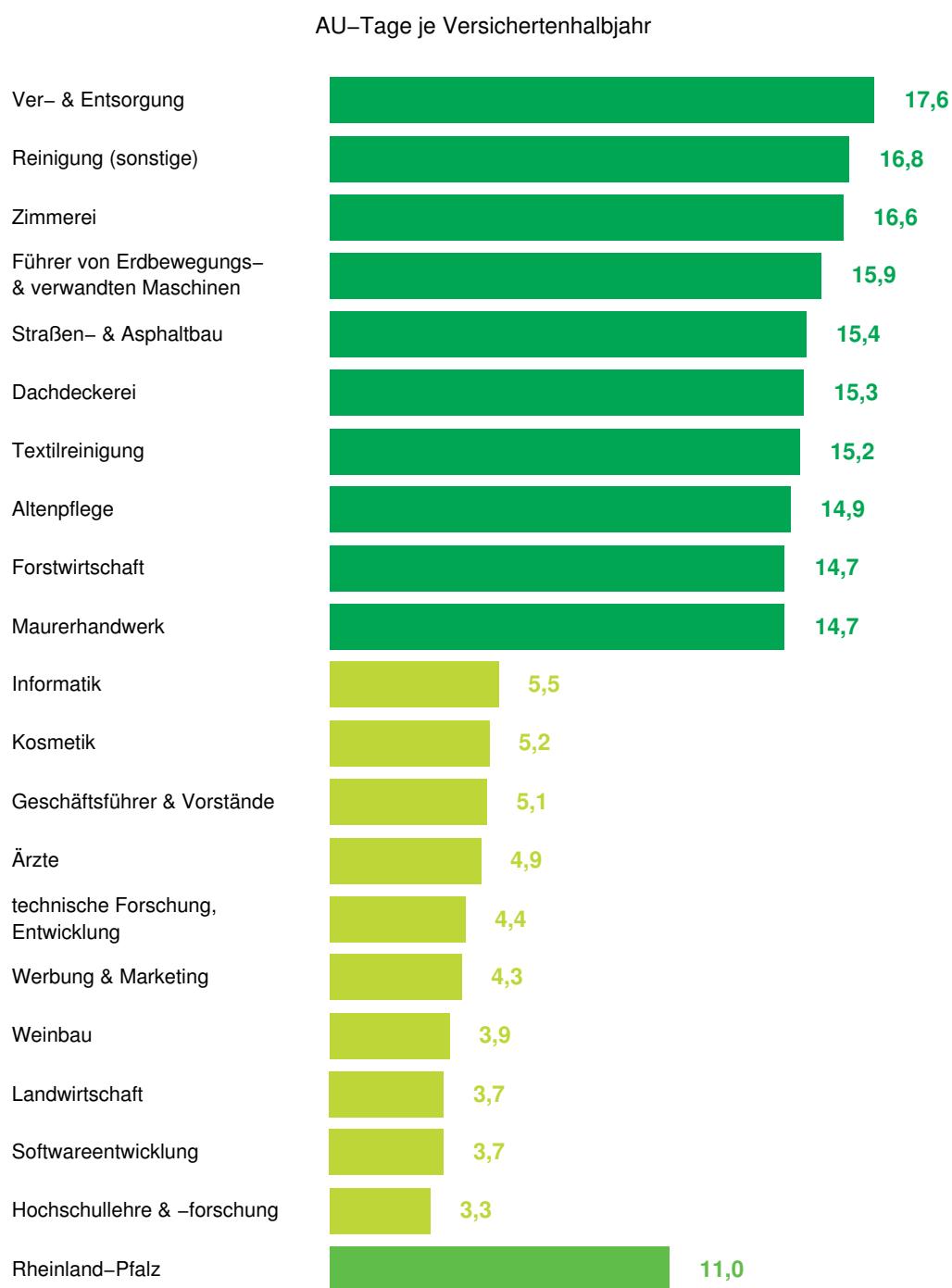
Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenhalbjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Rhein-Pfalz-Kreis	211,8	61,3	289,8	160,7	52,5	123,2	623,3
Speyer, kreisfreie Stadt	254,1	49,8	259,7	191,1	47,9	128,3	642,2
Südliche Weinstraße	241,5	76,1	318,0	178,4	57,9	147,5	730,2
Südwestpfalz	237,1	113,5	394,6	200,0	72,3	177,0	982,8
Trier, kreisfreie Stadt	223,4	53,4	238,1	176,7	42,7	113,4	619,5
Trier-Saarburg	224,9	81,0	255,8	165,1	50,8	136,7	657,5
Vulkaneifel	237,9	79,4	327,6	184,3	52,6	170,8	660,5
Westerwaldkreis	217,1	85,6	330,9	152,9	52,3	151,5	665,1
Worms, kreisfreie Stadt	248,6	69,8	367,7	154,6	57,0	175,1	639,7
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	264,6	79,7	370,4	146,7	65,5	156,8	803,7
Rheinland-Pfalz	227,6	74,5	310,7	170,6	54,2	138,3	677,5
Bund	285,5	70,4	302,7	177,1	55,1	136,7	701,0

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WIdO 2022

## 4.13 Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten

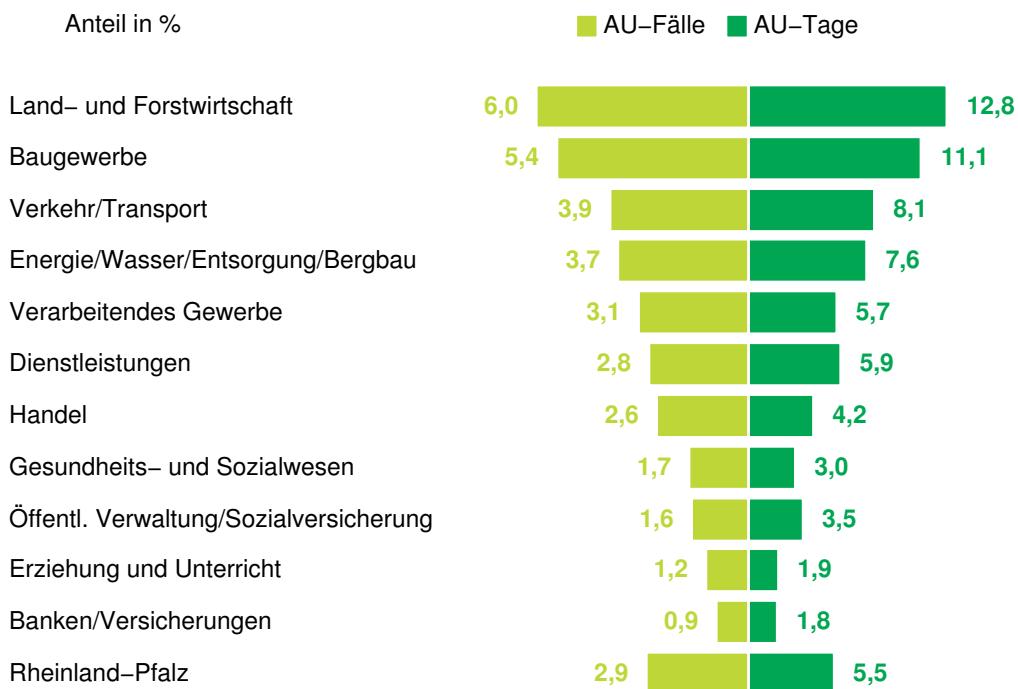
**Abbildung 8: Berufsgruppen<sup>8</sup> mit hohen und niedrigen Fehlzeiten, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**



<sup>8</sup> Berufsgruppen, in denen im Auswertungsgebiet nur wenige AOK-Mitglieder beschäftigt sind, bleiben unberücksichtigt.

## 4.14 Arbeitsunfälle nach Branchen

**Abbildung 9: Arbeitsunfälle<sup>9</sup> nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**



AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WldO 2022

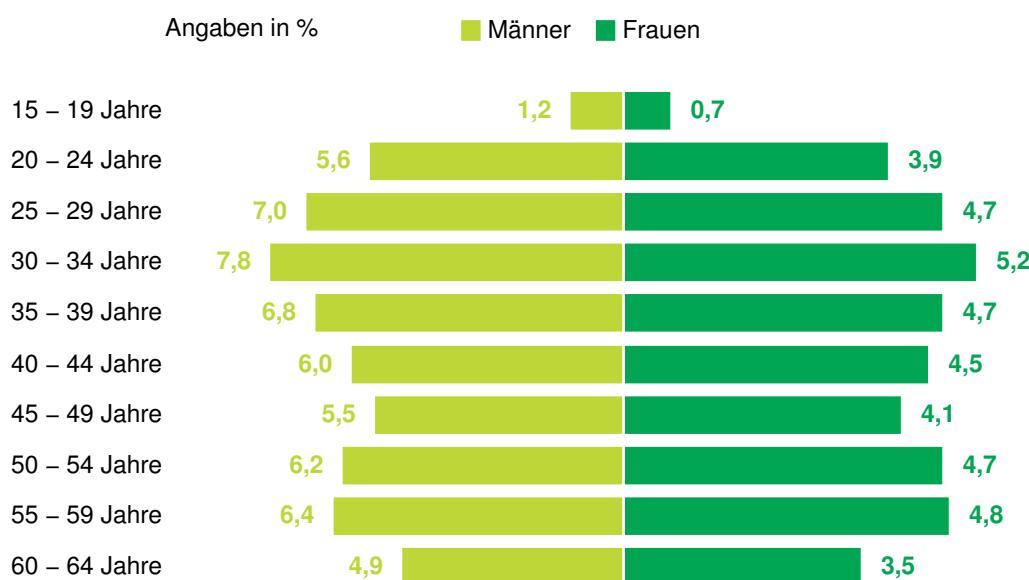
<sup>9</sup> Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit, die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle)

# 5 Anhang

## 5.1 Datenbasis

Im ersten Halbjahr 2022 wurden insgesamt 476.891 beitragspflichtige Mitglieder im ausgewählten Bereich verzeichnet. Davon waren 279.609 Mitglieder männlich (58,6 %) und 197.279 weiblich (41,4 %). Der größte Teil der AOK-Mitglieder im ausgewählten Bereich war in den Branchen Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe und Handel beschäftigt.

**Abbildung 10: Mitglieder nach Altersgruppen und Geschlecht, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**



## 5.2 Mitglieder nach Branchen

**Tabelle 6: Mitglieder nach Branchen, Rheinland-Pfalz, AOK-Mitglieder, 1. Halbjahr 2022**

Wirtschaftsabschnitte	Mitglieder (absolut)
Dienstleistungen	113.373
Verarbeitendes Gewerbe	91.270
Handel	68.494
Gesundheits- und Sozialwesen	59.740
Baugewerbe	42.505
Verkehr/Transport	32.790
Öffentl. Verwaltung/Sozialversicherung	25.417
Erziehung und Unterricht	13.065
Land- und Forstwirtschaft	10.055
Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau	7.356
Banken/Versicherungen	4.139
Sonstige	8.687
<b>Insgesamt</b>	<b>476.891</b>

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WldO 2022

## 5.3 Ausgewählte Regionen

**Tabelle 7: Landkreise/kreisfreie Städte nach Bundesland**

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Ahrweiler
Rheinland-Pfalz	Altenkirchen (Westerwald)
Rheinland-Pfalz	Alzey-Worms
Rheinland-Pfalz	Bad Dürkheim
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach
Rheinland-Pfalz	Bernkastel-Wittlich
Rheinland-Pfalz	Birkenfeld
Rheinland-Pfalz	Cochem-Zell
Rheinland-Pfalz	Donnersbergkreis
Rheinland-Pfalz	Eifelkreis Bitburg-Prüm
Rheinland-Pfalz	Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Germersheim
Rheinland-Pfalz	Kaiserslautern
Rheinland-Pfalz	Kaiserslautern, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Koblenz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Kusel
Rheinland-Pfalz	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Mainz, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Mainz-Bingen
Rheinland-Pfalz	Mayen-Koblenz
Rheinland-Pfalz	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
Rheinland-Pfalz	Neuwied
Rheinland-Pfalz	Pirmasens, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Rhein-Hunsrück-Kreis
Rheinland-Pfalz	Rhein-Lahn-Kreis
Rheinland-Pfalz	Rhein-Pfalz-Kreis
Rheinland-Pfalz	Speyer, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Südliche Weinstraße
Rheinland-Pfalz	Südwestpfalz
Rheinland-Pfalz	Trier, kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Trier-Saarburg
Rheinland-Pfalz	Vulkaneifel
Rheinland-Pfalz	Westerwaldkreis
Rheinland-Pfalz	Worms, kreisfreie Stadt

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Rheinland-Pfalz	Zweibrücken, kreisfreie Stadt

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WldO 2022

## 5.4 Verwendete Kennzahlen

Bezeichnung	Definition	Erklärung
Anteil der Fälle mit AU-Dauer > 6 Wochen in %	$\frac{\sum \text{AU-Fälle mit } \text{AU-Tagen} > 42 * 100}{\text{AU-Fälle absolut}}$	Anteil Langzeitfälle, mit Ablauf der 6. Woche endet in der Regel die Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber, ab der 7. Woche wird durch die Krankenkasse Krankengeld gezahlt.
Anteil der Mitglieder mit AU in % (AU-Quote)	$\frac{\sum \text{Mitglieder mit } \text{AU} * 100}{\text{Mitglieder absolut}}$	Anteil der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Berichtszeitraum im Verh. zu allen Mitgliedern.
Anzahl Mitglieder mit AU	$\sum \text{Mitglieder mit } \text{AU}$	Anzahl der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Auswertungsjahr.
Arbeitsunfälle	$\sum \text{Arbeitsunfälle}$	AU-Fälle die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle).
AU-Fälle	$\sum \text{AU-Fälle}$	Jede AU-Meldung, mit Ausnahme von Verlängerungen von Vorangegangenen, wird als ein Fall gezählt. Ein AU-Fall hat einen definierten Anfangs- und Endtermin und kann mehrere Diagnosen umfassen. Im Jahr kann ein Mitglied mehrere AU-Fälle haben.
AU-Fälle je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Fälle absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Fälle zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage	$\sum \text{AU-Tage}$	Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, die im Auswertungszeitraum anfielen.
AU-Tage je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Tage zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage je Fall	$\frac{\text{AU-Tage absolut}}{\text{AU-Fälle}}$	Die mittlere AU-Dauer gibt den Mittelwert aller aufgetretenen AU-Fälle an. Dies ist ein Indikator für die Schwere einer Erkrankung.
Krankenstand	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\sum \text{Versichertage}}$	Anteil der im Auswertungszeitraum angefallenen AU-Tage im Kalenderjahr. Durch die Versichertage wird berücksichtigt, dass ein Versicherter nicht ganzjährig bei der AOK versichert war.
Mitglieder	$\sum \text{Mitglieder}$	Anzahl der Mitglieder im Auswertungsjahr, freiwillig Versicherte eingeschlossen.
Versichertenjahre	$\frac{\sum \text{Versichertage}}{365 \text{ (in Schaltjahren 366)}}$	Anzahl der Versichertenjahre aller Mitglieder in der zu untersuchenden Gruppe. Dies entspricht der Summe der Versicherungszeiten aller Mitglieder im Berichtszeitraum geteilt durch die Anzahl der Tage im Zeitraum.

AOK-Gesundheitsbericht 1. Halbjahr 2022

WldO 2019